Umbau von Ausstellungsräumen für Automobile = Rénovation de salles d'exposition pour automobiles = Renovated exhibition rooms for cars

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-327927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umbau von Ausstellungsräumen für Automobile

Rénovation de salles d'exposition pour automobiles

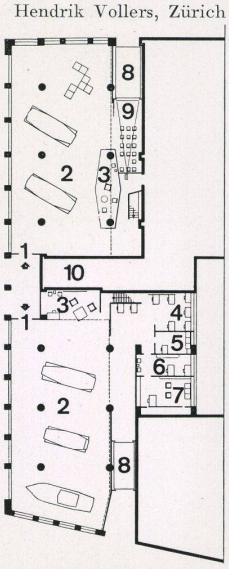
Renovated Exhibition Rooms for Cars

Laden der «Neue Amag Automobil- und Motoren AG., Zürich.»

Architekten: Felix Schwarz, Zürich
Hendrik Vollers, Zürich

Grundriß / Plan / Ground plan 1:700

1 Eingänge / Entrées / Entrances
2 Ausstellungsräume / Salles d'exposition / Exhibition rooms
3 Nischen zur Beratung der Kunden / Niche pour le conseil des clients / Niche for client's service
4 Raum der Verkäufer / Salle commune des vendeurs / Salespeople's room
5 Raum für Vertragsabschlüsse / Cabinet pour le signement de contrats / Cabinet for signing contracts
6 Sekretariat / Secrétariat / Secretary's office
7 Direktionszimmer / Bureau de la direction / Director's office
8 Autolifts / Ascenseurs pour autos / Elevators
9 Kinoraum / Cinéma / Cinema showroom
10 Hoteleingang / Entrée à l'hôtel / Hotel entrance



In den Parterrelokalen des Hotel Bellerive au Lac hat die Neue Amag seit Jahren ihre Verkaufsräume. Die Betonkonstruktion der beiden großen kahlen Lokale genügte jedoch weder in formaler noch in technischer Beziehung den Anforderungen eines zeitgemäßen Kundendienstes.

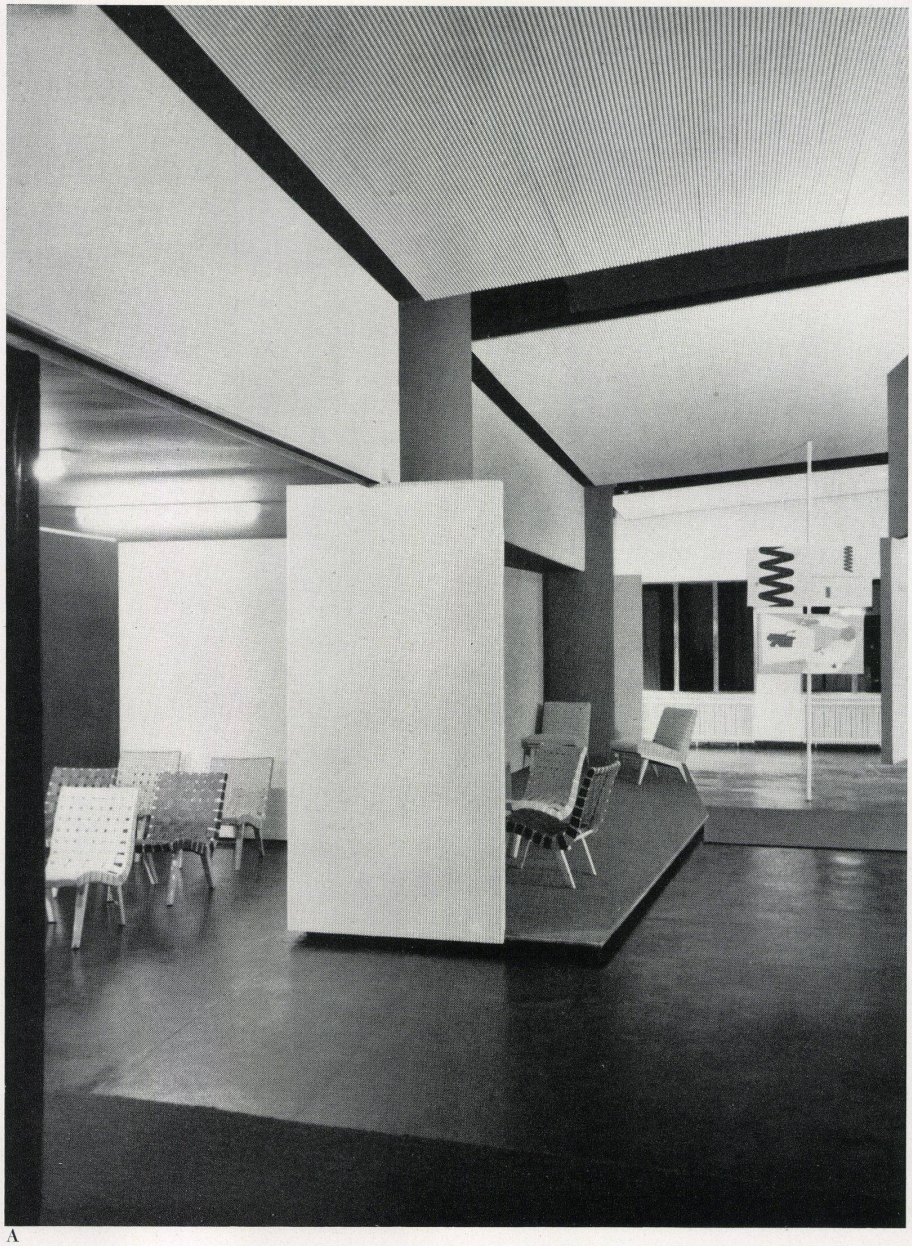
Aufgabe: In den vorhandenen Räumen von je 22 m Länge und 19 m Breite bzw. 14 m Breite waren unterzubringen: Ausstellplätze für Autos, Motorboote und Accessoires, Sitzplätze für die Kunden, ein Raum für die Vertragsabschlüsse, Büroräume für die Direktion und die Verkäufer. Als Farbakzente sollten die Verkaufsobjekte dominieren.

Lösung: Durch mehrere, in ihren Materialien verschiedene Wandelemente wurde eine kulissenartige Trennung der einzelnen Funktionen erreicht und gleichzeitig die Weiträumigkeit der Verkaufslokale gewahrt.
Die aufgehängte Deckenkonstruktion und die Querwände sind aus gerilltem Holz (Alimil-stabilisiert), für die in der Längsrichtung des Raumes aufgestellten Wände wurde, soweit es Trennwände sind, Thermoluxglas verwendet.
Die Decken, Wände und Trennwände aus Holz erhielten einen weißen Anstrich. Die Böden, Nutleisten der Wandelemente, Decke und Wände des Kinos sind schwarz, die alte, zum Teil noch sichtbare Konstruktion ist moosgrün gestrichen. Die Teppiche sind rot.
Rasterleuchten haben direkte Lichtwirkung auf die ausgestellten Autos.
Möblierung des Kinos und der Beratungsräume mit Knoll- und Aaltomöbeln.

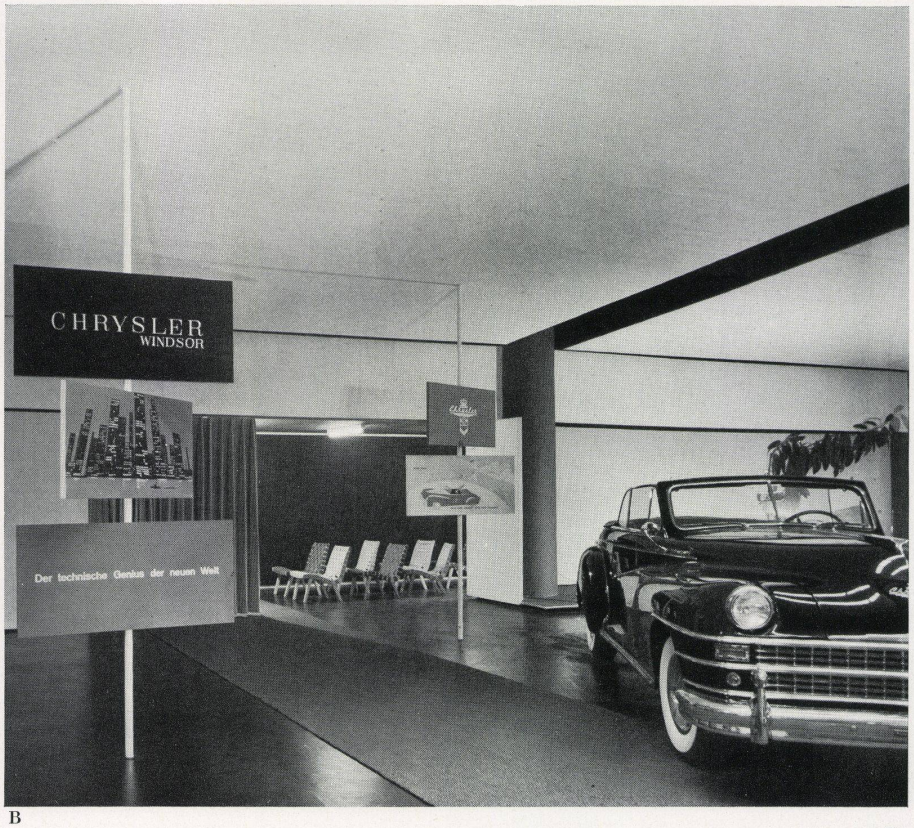
Erfahrungen: Die Neigung der Deckenfelder und die weiße Farbe minderten erheblich die durch die Seespiegelung stark auftretenden Reflexionserscheinungen an den Schaufenstern.
Das Thermoluxglas gestattet eine gute Ausleuchtung auch der hintersten Räume mit Tageslicht.
In den Büroräumen erwies sich das weiß gestrichene, gerillte Holz als störend. Bei dauerndem Aufenthalt leiden die Augen unter den starken Flimmererscheinungen.

A Nische zur Beratung der Kunden, beidseitig gefaßt durch weiß gerillte Querwände. Links der Eingang zum Kinoraum.
Niche réservée au conseil des clients, renfermée des deux côtés par des cloisons blanches cannelées. A gauche, l'entrée au cinéma.
Niche for client's service, screened off on both sides by white corrugated partitions. To the left, the entrance to the cinema showroom.

B Verkaufsraum mit Kinoraum im Hintergrund.
Salle de vente, avec la salle du cinéma au fond.
Salesroom with cinema showroom in the background.



A



B